

# Datenschutzinformation

der Psychotherapeutischen Beratungsstelle des Studierendenwerks Karlsruhe AÖR

Sehr geehrte Studentin, sehr geehrter Student,

mit den folgenden Hinweisen möchten wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns informieren. Zusätzlich erhalten Sie einen Überblick über Ihre Rechte aus den Datenschutzgesetzen.

Weitere Informationen zu unserem Datenschutz ganz allgemein finden Sie auf unserer Homepage unter dem Link: [www.sw-ka.de/de/datenschutz](http://www.sw-ka.de/de/datenschutz)

## 1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?

### Die verantwortliche Stelle ist:

Studierendenwerk Karlsruhe AÖR  
Adenauerring 7  
76131 Karlsruhe  
Telefon: 0721 6909-0  
E-Mail: [gf@sw-ka.de](mailto:gf@sw-ka.de)

### Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter:

Studierendenwerk Karlsruhe AÖR  
- Datenschutzbeauftragter -  
Adenauerring 7  
76131 Karlsruhe  
E-Mail: [datenschutz@sw-ka.de](mailto:datenschutz@sw-ka.de)

## 2. Welche Daten verarbeiten wir und woher erhalten wir diese?

Wir erhalten die personenbezogenen Daten nur direkt von Ihnen.

Dazu gehören

- Ihr Name, Geburtsjahr, Nationalität, Kontaktdaten,
- Hochschule, Studienfach, Semesteranzahl,
- Anlass der Beratung, Datum und Anzahl der Beratungskontakte
- sowie die Angaben, die Sie uns im Rahmen der Beratung mitteilen.

## 3. Wofür verarbeiten wir personenbezogene Daten und auf welcher Rechtsgrundlage?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten grundsätzlich zur Erfüllung unserer gesetzlichen Aufgaben aus dem Studierendenwerksgesetz und gemäß § 4 Landesdatenschutzgesetz Baden-Württemberg.

Die Beratung der Studierenden, auch in gesundheitlicher und psychologischer Hinsicht, ist eine dieser gesetzlichen Aufgaben des Studierendenwerks. Dazu gehört auch die Durchführung von psychotherapeutischen Gruppenangeboten. Darüber hinaus verarbeiten wir Daten aufgabengemäß für interne Verwaltungszwecke, beispielsweise für das Berichtswesen und die Revision, zur Qualitätssicherung und für statistische Zwecke, sowie zur Datensicherung. Auf Ihren Wunsch hin und sofern Sie uns von der Schweigepflicht entbinden, erstellen wir Bescheinigungen.

Die Beratung wird im Rahmen einer Behandlungsvereinbarung durchgeführt; in diesem Fall besteht die Rechtsgrundlage in Art. 9 Abs. 2 lit. h DSGVO.

Soweit wir für Beratungszwecke besondere Kategorien personenbezogener Daten (beispielsweise Gesundheitsdaten) verarbeiten, geschieht dies auf Grundlage Ihrer Einwilligung gemäß Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO, jedoch nur dann, wenn und soweit keine andere Rechtsgrundlage für die Verarbeitung gegeben ist.

Zusätzlich verarbeiten wir personenbezogene Daten auch zur Erfüllung von rechtlichen Verpflichtungen gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO, von Aufbewahrungspflichten aus unserer Berufsordnung, sowie zur Wahrung von Rechtsansprüchen gemäß Art. 9 Abs. 2 lit. f DSGVO.

#### **4. An welche Empfänger geben wir personenbezogene Daten?**

Wir geben personenbezogene Daten grundsätzlich nicht an Dritte weiter.

Nur auf Ihren ausdrücklichen Wunsch und mit Ihrer Einwilligung oder Schweigepflichtentbindung geben wir Daten ausnahmsweise an von Ihnen genannte Personen oder Stellen weiter.

Innerhalb des Studierendenwerks haben nur die Abteilungen Zugriff auf personenbezogene Daten, die diese für ihre Aufgabenerfüllung unbedingt benötigen, beispielsweise die IT zur Datensicherung oder die Innenrevision zu Prüfzwecken.

Wenn wir statistische Auswertungen an das Wissenschaftsministerium oder an unseren Dachverband, das Deutsche Studentenwerk e.V. herausgeben, handelt es sich stets um vollkommen anonymisierte Daten, die keinerlei Rückschlüsse auf einzelne Personen ermöglichen.

Über die zuvor genannten Empfänger hinaus haben wir spezialisierte Dienstleister beauftragt, uns zu unterstützen, dazu zählen beispielsweise Webhoster, Softwareanbieter und Systemadministratoren. Diese Stellen haben, nur soweit zur Aufgabenerfüllung unvermeidbar, Zugriff auf personenbezogene Daten.

Falls Sie elektronische Dienste (z.B. Mail, Internet) nutzen, legen Sie die Metadaten (z.B. Mailadresse, IP-Adresse) den Dienstbetreibern (Providern) offen. Wenn Sie diese Dienste ohne Verschlüsselung nutzen, legen Sie auch die Inhaltsdaten (z.B. Mailinhalt, Anhänge) im Internet offen. Hierauf haben wir keinen Einfluss; wir bitten Sie deshalb, keine sensiblen Informationen über das Internet zu kommunizieren.

#### **5. Wie lange werden personenbezogene Daten gespeichert?**

Grundsätzlich speichern wir personenbezogene Daten nur so lange, bis der Zweck der Speicherung erfüllt ist. Dabei haben wir Aufbewahrungsfristen zu wahren, deren Ablauf wir abwarten müssen, ehe wir Daten löschen.

Die regelmäßige Aufbewahrungsfrist für Daten aus Beratungsverläufen beträgt zehn Jahre. In Ausnahmefällen kann die Aufbewahrung bis zu dreißig Jahre erforderlich sein. Die personenbezogenen Daten von Ratsuchenden, die sich zwar angemeldet haben, aber keine Beratungsgespräche in Anspruch genommen haben, werden nach einer Frist von 3 Jahren gelöscht.

#### **6. Ist die Bereitstellung von personenbezogenen Daten vorgeschrieben?**

Sie müssen uns keine näheren Informationen über sich preisgeben, aber ohne Ihre Angaben können wir Sie nicht ordentlich beraten und Ihnen helfen.

#### **7. Werden personenbezogene Daten in ein Drittland übermittelt?**

Wir übermitteln grundsätzlich keine personenbezogenen Daten in Drittländer.

#### **8. Welche Datenschutzrechte haben Sie?**

Betroffene Personen haben in Bezug auf die sie betreffenden Daten folgende Rechte:

- Das Recht auf Auskunft über ihre Daten gemäß Art. 15 DSGVO,
- das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO,
- das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO,
- das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO,
- das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO,
- das Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung nach Art. 21 DSGVO,
- das Recht auf Beschwerde bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde nach Art. 77 DSGVO.

Zudem haben Sie gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO jederzeit das Recht, eine gegebene Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Gegebene Einwilligungen und Ihr Widerruf wirken nicht, wenn und soweit eine andere Rechtsgrundlage für die Verarbeitung vorliegt.

